

Psalm 82

Cornelius Becker
1561-1604

SWV 98 (SWV 179)

Heinrich Schütz
1585-1672

1628 Version – In Melodey des II.

Cantus

Was haben doch
Daß sie aufftehn

1. Merkt auf, die ihr an Got-tes Statt
Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,

Führt Herr-schaft, groß und klei - ne,
Er ist in eu - er Gmei - ne,

Altus

Was haben doch
Daß sie aufftehn

1. Merkt auf, die ihr an Got-tes Statt
Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,

Führt Herr-schaft, groß und klei - ne,
Er ist in eu - er Gmei - ne,

Tenor

Was haben doch
Daß sie aufftehn

1. Merkt auf, die ihr an Got-tes Statt
Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,

Führt Herr-schaft, groß und klei - ne,
Er ist in eu - er Gmei - ne,

Bassus

Was haben doch
Daß sie aufftehn

1. Merkt auf, die ihr an Got-tes Statt
Den Her-ren ihr zum Rich-ter habt,

Führt Herr-schaft, groß und klei - ne,
Er ist in eu - er Gmei - ne,

Wie lang wollt ihr denn se - hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per - son Und un-recht Ur-teil fäl - len?

Wie lang wollt ihr denn se-hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per-son Und un-recht Ur - teil fäl - len?

Wie lang wollt ihr denn se - hen an Im Gricht des Gott - lo-sen Per-son Und un-recht Ur-teil fäl - len?

Wie lang wollt ihr denn se - hen an Im Gricht des Gott-lo-sen Per - son Und un-recht Ur-teil fäl - len?

2. Widwen und Waifen schaffet Recht
Und helftet dem Elenden/
Eim jeden gleiches Urtheil sprecht/
Des Armen Noth zu wenden/
Die Sachen laßt nicht werden alt/
Helfft dem Bedrengten alfo bald/
Wenn er sein Noth euch klaget.

3. Aber man hört an allem Ort
Über Gewalt groß klagen/
Gott selbst klagt/ daß nach seinem Wort
Regenten nichts mehr fragen/
Der Weg des Bösen ihnen liebt/
Drum weil man nichts denn Frevel übt/
Des Landes Grundvest fallen.

4. Ich hab wol glagt/ spricht Gott der Herr/
Daß ihr solt Götter heiffen/
Kinder des Höchsten/ grosse Ehr
Euch solte man beweifen/
Aber ihr sterbt wie Menschenkind/
Wie ein Tyrann/ umb eure Sünd
Werdt ihr zugrunde gehen.

5. Weil denn nichts taug der ganze Hauff
Mit seinem eiteln Tichten/
So mach dich/ HERR GOTT selber auff/
Das Volck im Land zu richten/
Der Heyden Richter/ JESU CHRIFT/
Und rechter Erbherr selber biß/
Dir gbührt allein die Ehre.